Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 22=42 (1876)

Heft: 24

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

durch Abgeordnete vertretenen Schütengefellichaft, fowie allen Anwesenben Abfdriften bes Protofolls zugefandt werben, zu welchem Ende von biesem Protofoll bie nothigen Abschriften anzusertigen fint.

Schluß ber Berhandlung 51/2 Uhr.

V. Brotofoll. Thun, Eitgen. Laboratorium, Montag ben 1. Mai, Bormittags 10 Uhr.

Unwefenb: herren Direttor Stahel, Major Byro, Prafibent bes Kantonalicungenvereins und 3. Wirth, ale Brotofoligurer.

- 1. Es wird auf die Mittheilung des herrn Direktor Stahel konstatirt, daß die beiden Burgdorfer Gewehre, welche gestern zum Bwede naherer Untersuchung und der Probe zurückzestellt worden nicht mehr da, sondern von den herren Grieb und Nicola zurückzenommen worden sind. Die Untersuchung dieser beiden Gewehre kann somit nicht statisinden.
- 2. Es werben nun einige Patronen, bie bei ber gestrigen Brobe ju biesem Bwede jurudgelegt worben sind, einer Untersuchung ihres innern Bustandes unterworfen. Es wird Folgenbes konstatirt:

Batrone mit Datum 27. 12. 72, von ber Felbicoupengeselssichaft Bern abgegeben, Geschoß unversehrt. Bulver normal, bis auf 2/s Bobe ber Hulfe bie Wandung mit Körnern belegt, biese hangen an. Unten bis auf Bobe ca. 1 cm. blaulicher Anflug.

Batrone mit Datum 24. 10. 72, von ber Felofchugengefellichaft Bolligen abgegeben. Gleicher Zuftand wie oben angegeben.

Batrone mit edigem Korn: Gefches ftart angegriffen. Bulver fift normal.

Thun, 30. April und 1. Mai 1876.

Für bie Richtigfeit tes Protofolls,

Der Direftor tes eingen, Laboratoriums:

3. Stahel.

Der Prafitent bes Rantonalichugenvereins:

C. Spro.

Der Protofollführer:

3. Wirth, Notar.

(Schluß folgt.)

Ausland.

Breufen. (Felbmaricall Graf Moltte) gebentt, nach einer Correspondeng ber "Bebette", fich von feiner anftrengenben Thatigfeit gang gurudgugieben, ba feine Befundheit erheblich angegriffen ift, und fie ihm mahricheinlich eine Wieberaufnahme ber Arbeit in ihrem vollen Umfange nicht gestattet. Ge. Dajestat ber Raifer wirb ten Grafen Doltte, wie naturlich, nur hochft ungern aus ber Stellung icheiten feben, welche ber verbiente Feltmarichall fo lange Jahre jum Ruhme Deutschlants inne gehabt hat. - Die aber Graf Roon feiner Beit ben Rechten ber Ratur gehorchen mußte, fo wird bies auch folieflich bei tem Grafen Moltte ber Fall fein muffen, fo febr auch bie gefammte Armee, ber berfelbe angehort, bies beflagt. - Als ber eventuelle Nachfolger bee Grafen wird ber General-Major Graf Barteneleben bezeichnet, welcher gur Beit ale Chef ter hiftorifchen Abtheilung bee großen Beneralftabes fungirt und ben Chef bes Generalftabes mahrend feines Urlaubee nach Italien bereits vertritt. Graf Barteneleben hat fich ale militarifcher Schrift: fteller, wie in ber Ausubung bes prattifchen Beneralftabe-Dienftes einen berühmten Ramen erworben und fein verhaltnigmäßig junges Lebensalter lagt ihn mehr, wie bie ebenfalls fur biefen Boften genannten Generale v. Blumenthal und v. Goben, bagu geeignet ericheinen.

Serbien. (Militarifche Borbereitungen.) Der frühere ruffiche General Ticher najeff inspicirte bie fortifitatorischen Erdwerke an ber Grenze, worauf alle Waffenbepots von ihm visitirt wurben. Nach ber Nudlehr von bieser Inspectionstour erklarte ber General bem Fürsten, baß Serbien zum Kriege vollommen geruftet sei und es angezeigt ware, ben Krieg jo balo als möglich zu beginnen, wenn überhaupt baran gebacht werbe. Daraufhin erfolgte im Amteblatte "Grbete Rovine" bie Ernennung bes "gewesenen kaiserlich ruffischen Generals" Ticher najeff zum serbischen General. Wiewohl offiziell bie Funttionen Ticher najeff's in seiner neuen Eigenschaft nicht ans

gegeben wurben, so fcheint es boch ficher, bag er bas Commando bes Armeecorps bei Alexinah übernehmen werbe. Andere ruffische Offiziere werden Commandos bei bem Armeecorps an ber Oring erhalten.

Rach übereinstim menden Angaben von Militars sind bie Rüstungen wirklich zu Ente. Die Armee verfügt über 200,000 hinterlader, über 100,000 sonstige gute Gewehre, 25 Batterien (die Batterie zu 12 Kanonen) und große Munitionsvorzäthe. Auch die Borbereitungen für die Berpstegung sind getrossen. So hat man eine große Angahl Dampsmaschinen zur Broberzeugung an die Grenze geschickt, so daß täglich 250,000 Brobrationen geliesert werden tonnen. Der Feldtelegraphen Dienst ist gleichsfalls organisirt. Auch Kunstmuhlen sind längs der Grenze in hinreichender Angahl errichtet worden.

In ben Grenzbistricten ift eine große Anzahl von Schulen bereits geschlossen worben, ba bie beireffenden Gebäude fur Spitäler adaptiet werden. Auch die an der Grenze befindlichen Kiöster werden zur Aufnahme von Kranken und Berwunderen hergerichtet. Aus anderen öffentlichen Gebäuden an der Grenze sind jeht Proviantmagazine, Wassendepots zc. gemacht worden.

Der Finanzminister hat ein Circular an alle Kreischefs erlaffen, worin biese angewiesen werbeu, bas Bolf auf bie Dringlichteit der raschen Effectuirung der Rational-Anleihe ausmerksam zu machen, ba bas Land bald in die Lage kommen durste, für seine Freiheit und Unabhängigkeit zu tampfen, wozu Geldmittel nothwendig sind. Der Minister glaubt, daß es keinen Serben geben könne, der nicht wenigstens eine Obligation auf 50 Dinars nehmen wurde. Man hofft bis zum 3. Juni die 12 Mill. Dinars in den Kassen zu haben. (B. C.)

Bei Benno Schwabe, Verlagsbuchbandlung in Basel, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Murten

han

Karl der Kühne.

Von

Karl Hoch.

Unter Mitwirkung von A. v. MANDROT, eidg. Oberst.

Mit einer Karte des Schlachtfeldes von Murten, Portraits Hallwyl's und Karl's des Kühnen und andern Illustrationen.

Preis geh. Fr. 2. 70.

Dieses Schriftchen soll eine Erinnerung sein an die ruhmreichen Thaten, durch welche unsere Vorfahren die Unabhängigkeit des Vaterlandes erkämpft haben, ein Beitrag zu dem bevorstehenden Feste, welches (wie der Verfasser sagt) beweisen soll, dass die Schweizer unserer Tage weder das Verständniss für ihre nationale Geschichte, noch den Sinn für dieselbe eingebüsst haben.

Im Berlage ber Buchhanblung fur Militar-Lites ratur von Rarl Brochasta in Teichen, ofterr. Schlefien, ift erichienen:

Das strategische Verhältniß des serbischbosnischen und bulgarischen Kriegsschau= plates gegenüber dem öfterreichisch-ungarischen Staate. Nach den besten Quellen bearbeitet von August Tersthansty, kgl. ung. Honved= Oberst. Preis 1 fl. — 2 M.

Bu beziehen burch alle Buchbandlungen. - Gegen vorherige Einsenbung bes Betrages pr. Post-Anweisung an bie Berlags-handlung erfolgt frankirte Zufenbung.

Bei F. Schultheft, Buchhandlung in Burich, ift foeben eins getroffen :

Jahresbericht über die Veränderungen und Fortschritte im Allitärwesen.

Berausgegeben von v. Loebell, Oberft. II. Jahrgang. 1875. gr. 8°. br. Fr. 12.